
Regeltest Oberliga - Fortbildung 4/2006

1. Spieler A4 der Ersten Fünf verletzt sich kurz vor Spielbeginn und wird durch A10 ersetzt. Trainer B verlangt jetzt, Spieler B4 durch B10 zu ersetzen. Dieses Verlangen ist legal.
2. Beim Eröffnungssprungball tippt Springer A4 den Ball zu seinem Mitspieler A5 in seinem Vorfeld. Der Ball prallt von der Schulter von A5 ins Rückfeld und wird dort von A6 gefangen. Dies ist eine Regelübertretung.
3. Der 1. Schiedsrichter hat gerade den Ball zwischen A4 und B4 zum Eröffnungssprungball hochgeworfen, als ein technisches Foul gegen B5 gepfiffen wird. Das Foul wurde gepfiffen, bevor der Ball von einem Springer getippt wurde. Mannschaft A erhält zwei Freiwürfe, danach beginnt das Spiel mit Sprungball im Mittelkreis.
4. Spieler B4 foult den Korbwerfer A4. Nach dem Foul wird der Ball in seinem Aufwärtsflug von B5 berührt und geht dann in den Korb. Der Korb zählt.
5. Der 1. Schiedsrichter wirft den Ball zum Eröffnungssprungball hoch. Unmittelbar nachdem der Ball von den Springern berührt wurde, kommt es zu einem Halteball zwischen A4 und B4. Der 1. Schiedsrichter führt einen weiteren Sprungball zwischen A4 und B4 aus, da der Einwurfanzeiger für Wechselnden Ballbesitz noch nicht verwendet werden kann. Die Spieluhr wird nicht zurückgesetzt.
6. A4 fängt den Ball im Sprung, landet auf einem Fuß und springt erneut hoch. Er landet dann mit beiden Füßen gleichzeitig. Anschließend setzt er einen Fuß vor und macht einen Korbleger. Diese Aktion ist legal.
7. Während eines Einwurfs gemäß Wechselndem Ballbesitz zu Beginn einer Spielperiode begeht Einwerfer A4 eine Regelübertretung. Mannschaft B erhält daher einen Einwurf. Der Einwurfanzeiger wird nicht gedreht, der nächste Einwurf gemäß Wechselndem Ballbesitz steht weiterhin der Mannschaft A zu.
8. Während der Ball bei einem Korbwurf von A4 in der Luft ist, ertönt das 24-Sekunden-Signal. Danach berührt der Ball den Ring, springt hoch und wird dann von A5 in den Korb getippt. Der Korb zählt.
9. B4 spielt den Ball absichtlich mit dem Fuß. Der Schiedsrichter pfeift dies als Regelübertretung, vergisst aber, anschließend das Handzeichen für „neue 24 Sekunden“ zu geben. Der 24-Sekunden-Zeitnehmer stellt nun eigenmächtig die 24-Sekunden-Anlage auf 24 Sekunden zurück.

10. A4 steht dicht an der Seitenlinie zum Einwurf und hält den Ball über der Spielfeldfläche. A5 nimmt ihm den Ball aus der Hand und beginnt ein Dribbling. Der Schiedsrichter pfeift und lässt Mannschaft B von der selben Stelle einwerfen.
11. Mannschaft A kontrolliert den Ball vier Sekunden lang im Rückfeld, als B4 den Ball ins Aus abfälscht. Nach dem Einwurf hat Mannschaft A, nachdem sie den Ball wieder auf dem Spielfeld kontrolliert, nur noch vier Sekunden, um den Ball ins Vorfeld zu bringen.
12. A4 wirft erfolgreich auf den Korb. Als der Ball bereits durch den Korb gefallen ist, stößt B5 seinen Gegenspieler A5 beim Kampf um eine gute Reboundposition weg (5. Mannschaftsfoul von B). A5 erhält zwei Freiwürfe.
13. A5 wird bei einem Korbwurf gefoult. Nach einer anschließenden Auszeit führt A4 die Freiwürfe aus. Nach dem ersten erfolgreichen Freiwurf wird A4 als falscher Freiwürfer erkannt. Der Freiwurf wird annulliert und das Spiel wird mit einem Einwurf für Mannschaft A fortgesetzt.
14. Der Ball befindet sich aufgrund eines Korbwurfs von A4 in der Luft, als B4 das Spielbrett so in Schwingungen versetzt, dass der Ball nach Meinung des Schiedsrichters deswegen nicht in den Korb geht. Hierfür ist ein technisches Foul zu verhängen.
15. Der letzte Freiwurf von A5 ist erfolgreich. Nachdem der Ball im Korb ist, begehen A4 und B4 ein Doppelfoul aneinander. Mannschaft A hat das Recht für den Einwurf durch Wechselnden Ballbesitz. Das Spiel wird mit einem Einwurf für Mannschaft A fortgesetzt.
16. Spieler A4 werden zwei Freiwürfe zugesprochen. Nachdem A4 den ersten Freiwurf übertreten hat, beantragt Trainer A eine Auszeit. A4 trifft seinen zweiten Freiwurf, worauf der Schiedsrichter pfeift und der Mannschaft A die Auszeit gewährt.
17. Während der letzten zwei Spielminuten der vierten Spielperiode wartet A10 beim Anschreibertisch, um eingewechselt zu werden. Nach einem Korbwurf von A4 begeht B4 eine Regelübertretung durch Stören des Balls. A10 kann jetzt eingewechselt werden.
18. Spieler A4 hat zwei Freiwürfe zu werfen. Vor dem ersten Freiwurf wird A5 gegen A10 ausgewechselt. Nun erklärt A4, er habe sich den Finger verstaucht. A4 wird vom Spielfeld genommen und A5 kommt für ihn wieder auf das Spielfeld, um die Freiwürfe zu werfen. Dies ist legal.

19. A4 begeht ein Doppeldribbling, unmittelbar anschließend wird gegen B4 ein Foul gepfiffen (3. Mannschaftsfoul B). Dies ist eine Sprungballsituation.

20. Vor Beginn der zweiten und vierten Spielperiode muss der Zeitnehmer nach 1:30 Minuten auf seiner Stoppuhr sein Signal ertönen lassen, der 1. Schiedsrichter pfeift und bittet die Mannschaften aufs Spielfeld.

21. Der Ball ist aufgrund eines Korbwurfs von A4 in der Luft, als das Schlusssignal ertönt. Anschließend rollt der Ball auf dem Ring und wird von B5 weg getippt. Diese Aktion ist legal, es werden keine Punkte gegeben.